Jürg Stäheli Cup 2026/2027 – Turnier-Reglement

Administration

- Turnierveranstalter ist die Juniorenabteilung des FC Wettswil-Bonstetten.
- Der Turnierbeitrag beträgt in den Kategorien G und F CHF 100.- und in den Kategorien E und D CHF 140.- pro Team. Der Betrag ist umgehend nach Erhalt der Teilnahmebestätigung zu bezahlen.
- Meldet sich ein Team weniger als zwei Wochen vor Turnierbeginn ab, wird der Turnierbeitrag vollumfänglich geschuldet. Bleibt ein Team dem Turnier unentschuldigt fern, werden der Turnierbeitrag und zusätzlich eine Umtriebsgebühr von CHF 200.- in Rechnung gestellt.
- Die Teamliste muss vor Turnierbeginn am Speaker-Tisch vor Ort oder online via turnieragenda.ch abgegeben werden. Die Trikotnummern und die Namen der Spieler müssen übereinstimmen.
- Die Anzahl preisberechtigter Spieler ist in den Kategorien wie folgt begrenzt: In den Kategorien G und F maximal 7 Spieler, in den Kategorien E und D maximal 11 Spieler pro Team. Jeder preisberechtigte Spieler erhält einen Erinnerungspreis. Die drei erstplatzierten Teams erhalten zudem einen Pokal.
- Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Der FC Wettswil-Bonstetten lehnt jede Haftung bei Unfällen, Diebstählen und anderen unvorhergesehenen Ereignissen ab.
- Die in diesem Reglement verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich immer gleichermassen auf weibliche und männliche Personen. Auf eine Doppelnennung und gegenderte Bezeichnungen wird zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.

Hallenordnung

- Die Zuteilung und Benutzung der Garderoben erfolgt anhand des Garderobenplans. Die Trainer/Betreuer sind für die Ordnung in den Garderoben verantwortlich. Aus Platzgründen sind sämtliche Utensilien in der persönlichen Tasche/Rucksack zu verstauen, und diese sind geordnet pro Team in der Garderobe zu deponieren. Es wird empfohlen, keine Wertsachen in den Garderoben zurückzulassen.
- Für Ordnung und Disziplin der Junioren in der und rund um die Sportanlage ist der jeweilige Trainer/Betreuer verantwortlich.
- Zutritt zum Spielfeld haben ausschliesslich Spieler und Trainer/Betreuer der spielenden Teams. Bitte nach den Spielen den Hallenplatz jeweils schnell verlassen, um Verzögerungen im Spielbetrieb zu vermeiden.
- Die Halle darf nur mit sauberen Turnschuhen mit hellen Sohlen betreten werden – gilt für Spieler und Trainer/Betreuer.
- Fussball spielen in den Garderoben, Gängen, Aufenthaltsräumen etc. ist untersagt.
- Mutwillige Beschädigungen sind durch die verursachenden Personen zu bezahlen.
- In der gesamten Halle herrscht absolutes Rauchverbot!

Spielbetrieb

- Grundlage für dieses Turnier-Reglement sind die Reglemente des SFV für die Durchführung von Fussballturnieren.
- Es gelten grundsätzlich die Altersklassen gemäss den Bestimmungen des SFV. Die Teamliste ist bis spätestens 15 Minuten vor dem ersten Spiel bei der Turnierleitung abzugeben.
- Die Spieler sämtlicher Kategorien müssen sich auf Verlangen ausweisen können. Kann sich ein Spieler nicht ausweisen, darf er am Turnier nicht eingesetzt werden, ansonsten droht eine 0:2 Forfait Niederlage.
- Spielberechtigt sind nur Spieler, die für den betreffenden Verein qualifiziert sind. Ein Spieler darf am gleichen Turnier nur in einem Team eingesetzt werden.
- Tritt ein Team mit mehr als 2 Minuten Verspätung an, wird das Spiel mit einer 0:2 Forfait-Niederlage gewertet.
- Das im Spielplan erstgenannte Team hat Anspiel und spielt vom Speaker-Tisch aus gesehen von links nach rechts.
- Treten beide Teams in gleichen Farben an, zieht das zweitgenannte Team Überzieher an. Diese werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt.
- **Turniermodus**

G-Junioren	3 Spieler	Spielzeit 8 Minuten	2 x 1/6 Halle (je ein Kleintor pro Team)
F-Junioren	3 Spieler	Spielzeit 8 Minuten	2 x 1/6 Halle (je ein Kleintor pro Team)
E-Junioren	1 TH + 5 Spieler	Spielzeit 12 Minuten	3-fach Halle
D-Junioren	1 TH + 5 Spieler	Spielzeit 12 Minuten	3-fach Halle
E-Juniorinnen	1 TH + 5 Spielerinnen	Spielzeit 10 Minuten	3-fach Halle
D-Juniorinnen	1 TH + 5 Spielerinnen	Spielzeit 10 Minuten	3-fach Halle

- Es wird in allen Kategorien mit einem **Futsal-Ball** gespielt. Es werden keine Bälle zum Einspielen abgegeben.
- Gespielt wird nach der **3-Punkteregel**. Bei Punktegleichheit nach den Gruppenspielen entscheidet:
  1. Tordifferenz
  2. Anzahl erzielte Tore
  3. Direkte Begegnung
  4. Penaltyschiessen (erstgenannte Mannschaft beginnt)

- In Finalspielen folgt bei Unentschieden direkt ein Penaltyschiessen/Zielschiessen. Dabei kommen im ersten Durchgang 3 Spieler zum Einsatz. Bei Unentschieden schiesst abwechslungsweise je ein Spieler, der noch nicht geschossen hat, bis zur Entscheidung.
- Die **Abseits-Regel ist in allen Kategorien aufgehoben**.
- **Alle Freistösse werden indirekt ausgeführt**; der Abstand beträgt mindestens 5 Meter.
- Berührt der Ball die Hallendecke oder ein Turngerät über dem Spielfeld, wird das Spiel mit einem indirekten Freistoss an der näheren Seitenlinie auf Höhe der Berührungsstelle fortgesetzt.
- Für Fouls, Reklamieren, Wechselfehler oder sonstige Unsportlichkeiten kann der Schiedsrichter Zeitstrafen von 2 Minuten aussprechen. Diese werden hinter dem eigenen Tor abgesessen. Wird ein Spieler durch eine rote Karte des Feldes verwiesen, ist er für den Rest des Spiels ausgeschlossen. Bei groben Fouls, groben Unsportlichkeiten oder Tätlichkeit wird der Spieler für den Rest vom Turnier ausgeschlossen. Grobe Regelverstösse werden dem SFV gemeldet.
- Auswechslungen können beliebig oft und fliegend erfolgen, wobei nie mehr als die maximale Anzahl Spieler auf dem Feld sein dürfen. Wechselfehler werden mit einer 2-Minuten-Strafe geahndet.
- **Das Tragen von Schienbeinschonern und Hallenschuhen ist für jeden Spieler obligatorisch**. Spieler ohne Schienbeinschoner und Hallenschuhe oder bei Tragen von Schmuck werden vom Schiedsrichter des Feldes verwiesen und dürfen durch einen korrekt ausgerüsteten Spieler ersetzt werden; sobald sie selbst korrekt ausgerüstet sind, dürfen sie wieder ins Spiel eingewechselt werden.
- Protest kann nur der Trainer/Betreuer einer Mannschaft in schriftlicher Form bis spätestens 15 Minuten nach einem Spiel, bei gleichzeitiger Hinterlegung von CHF 100.- Protestkaution, bei der Turnierleitung einreichen. Die Kaution verfällt bei Abweisung des Protestes an den FC Wettswil-Bonstetten. Entscheide des Schiedsrichters sind nicht anfechtbar.
- Bei sämtlichen Unklarheiten entscheidet die Turnierkommission endgültig. Ihre Entscheide sind nicht anfechtbar.

Kategorien G und F

- Es wird ohne Spielleiter gespielt. Die Kinder regeln das Spiel selbständig; Trainer/Betreuer helfen in «strittigen» Situationen. Am Ende des Spiels geben die Trainer der anwesenden Spielaufsicht das Resultat an. Die Spielaufsicht ist kein Schiedsrichter.
- In den Kategorien G und F wird ohne Torhüter gespielt. Der Ball darf nicht in die Hand genommen werden. Nimmt ein Spieler den Ball wie ein Torhüter in die Hand, bekommt der Gegner einen Penalty.
- Ein Penalty wird als Zielschiessen von der Mittellinie ins leere Tor ausgeführt.
- Das Anspiel nach einem Tor, der Abstoss (neben dem Tor von der Torauslinie aus), der Eckball (vom Eckpunkt aus) und das Seiteneinspiel (nach einem Seitenaus von der Seitenlinie aus) sind als Flachpass oder mittels Dribbling auszuführen (Ball muss zunächst ruhig liegen). Die Gegenspieler müssen mindestens 5 Kinderschritte Abstand halten. Wenn die Spieler den Ball mittels Pass oder Dribbling wieder in Spiel bringen, dürfen sie in den Kategorien G und F damit auch direkt ein Tor erzielen.
- Wird ein Tor erzielt, wird mit dem Ball aus dem Tor weitergespielt. Für das Anspiel zieht sich das Team, welches ein Tor erzielt hat, in seine Spielhälfte zurück und lässt dem gegnerischen Team Platz für das Anspiel.
- Auf die Rückpassregel wird in den Kategorien G und F verzichtet.

Kategorien E und D

- Bei Seitenaus wird der Ball als Flachpass oder mittels Dribbling wieder ins Spiel gebracht; damit dürfen die Spieler in den Kategorien E und D kein Tor direkt erzielen.
- Der Eckstoss wird von der Spielfeldecke getreten (Flachpass oder hoch, kein Dribbling).
- Bei Torabstoss bringt der Torhüter den Ball durch Handauswurf oder per Fusszuspiel in die eigene Platzhälfte ins Spiel (nicht direkt über Mittelline, Ball muss zuerst den Boden oder einen Spieler berühren). Es darf bei Torabstoss kein gegnerischer Spieler im Strafraum sein. Wenn der Torhüter den Ball aus den Händen auf den Boden legt, ist dieser frei und darf nur noch mit dem Fuss gespielt werden (er darf dann den Ball nicht wieder mit der Hand aufnehmen). Alle anderen Formen von Abschlägen wie Auskicken/Dropkick sind verboten und werden mit Freistoss indirekt für das gegnerische Team auf der Mittellinie geahndet.
- Erhält der Torhüter den Ball aus dem Spiel heraus, gilt er als Feldspieler und darf den Ball per Fuss auch direkt über die Mittellinie spielen. Fängt der Torhüter einen Ball aus dem Spiel heraus mit der Hand ab, darf er den Ball durch Handauswurf direkt auch über die Mittelline werfen oder den Ball flach auf den Boden legen und dann direkt mit dem Fuss über die Mittellinie spielen; alle anderen Formen von Abschlägen wie Auskicken/Dropkick sind aber auch hierbei verboten und werden mit Freistoss indirekt für das gegnerische Team auf der Mittellinie geahndet.
- Die Rückpassregel wird in den Kategorien E und D angewendet: Der Torhüter darf einen Rückpass eines eigenen Spielers nicht mit der Hand aufnehmen. Spielfortsetzung bei einem Verstoss: Freistoss indirekt ausserhalb des Strafraums.
- Der Penalty wird vom 7-Meter-Punkt geschossen.